

Dr. <sup>in</sup> Sabine Oberhauser, MAS  
Bundesministerin

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0383-I/A/15/2015

Wien, am 30. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 6930/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den  
mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

- *Welche betrieblichen Zusatzversicherungen bieten Sie Ihren Arbeitnehmern an?*
- *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Zusatzversicherungen?  
(aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*

Eine betriebliche Zusatzversicherung wird nicht angeboten, jedoch wird jenen Bediensteten, die eine Funktion nach dem Bundes-Bedienstetenschutzgesetz wahrnehmen, ein Aufwandsersatz nach § 20 Abs. 1 Gehaltsgesetz 1956 im Ausmaß von jährlich maximal € 52,30 erstattet, wenn im Rahmen der ausgeübten Funktion ein privater Versicherungsvertrag abgeschlossen wurde.

**Frage 3:**

- *Welche betriebliche Altersvorsorge bieten Sie Ihren Arbeitnehmern an?*

Es werden sowohl Beiträge zur Bundespensionskasse als auch zur Mitarbeitervorsorgekasse bezahlt.

Der entsprechende Kollektivvertrag sieht generell verpflichtende Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse für Bundesbeamten und -beamte sowie für pragmatische Landeslehrer/innen und für Vertragsbedienstete und Landesvertragslehrer/innen ab dem Geburtsjahrgang 1955 vor. Für Vertragsbedienstete der Entlohnungsschemata v und h, Professorinnen und

Professoren, Assistentinnen und Assistenten, Staff Scientists gem. §§ 49f bis 49v VBG, wissenschaftliche (künstlerische) Mitarbeiter/innen sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/innen an Universitäten gilt keine Altersbeschränkung (Details siehe § 22a Gehaltsgesetz 1956 und § 78a Vertragsbedienstetengesetz 1948).

**Frage 4:**

- Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Formen der Altersvorsorge? (aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)

Zugang zur betrieblichen Altersvorsorge der Bundespensionskasse AG haben grundsätzlich alle Vertragsbediensteten und alle Beamtinnen und Beamte ab dem Geburtsjahrgang 1955.

**Frage 5:**

- Wie hoch waren die Kosten für diese Zusatzversicherungen in den letzten drei Jahren? (aufgegliedert auf Zusatzversicherungen und Jahre)

Die Höhe der Kosten der Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse bzw. für die geleisteten Aufwandsersätze in den Jahren 2012 bis 2014 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

	Bundespensionskasse	Private Zusatzversicherung (Aufwandsersatz)
2012	€ 137.958,58	€ 43,60
2013	€ 138.389,12	€ 51,23
2014	€ 140.896,99	€ 76,31

**Fragen 6 bis 9:**

- Waren/sind diese Zusatzversicherungen auch ressortfremden Personen zugänglich?
- Wenn ja, welchen Personen?
- Wenn ja, welche Zusatzversicherungen?
- Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?

Die genannten Leistungen des Dienstgebers sind ressortfremden Personen nicht zugänglich.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

3 von 3

Signaturwert	Y+YRK62m5Kt4XChdBYkssCtGwBclLgphcIN96unsiG931le7uWf/v5cVMbLHyVj6f/hbiGb8PrBu18vfGXOcED70k/MqoxIXr+GCml6LtT3Twplzh9sVeIAogo352KET9IU9asnfvW3yTW+hQ4WaMaTZY08YQ5pVmMzO8CqfHC8GC2ODCSbkMGVw5fB7U4yp2usCHu+VCtgemQ0X+j0mip2AO0189CE4u/P9GC1zH1Of2jU9518xdPpdmYBIH1Q0R0nkgIFTIAulDgPAFmJbpggR1SnBZF7WnVuwPgqz7WidyFDlmFZVKmNUpiN9BOuXhf2ruR2cRMZAvLCeKQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-04T10:57:04+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	